

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 292

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Samstag, 6. Dezember 1919 **Schweizerisches Handelsamtsblatt** **Berne** Samedi, 6 décembre 1919
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint 1—2mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 292

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
 Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich
 Fr. 4.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
 werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
 — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
 Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre
 fr. 4.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
 offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
 citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 292

Inhalt: Abhande gekommene Werttitel. — Konkurs. — Nachlassverträge. —
 Handelsregister. — Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen
 Ernährungsamtes. — Deutsches Reich. — Vermittlung von Vertretungen im Ausland.
 — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postcheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre de commerce.
 — Prix maxima pour les articles en coton. — Prezzi massimi per gli articoli di cotone.
 — Représentants à l'étranger. — Service international des virements postaux. — Tita-
 laire de comptes de chèques et virements postaux.

bourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de
 quoi l'annulation en sera prononcée. (W)

Fribourg, le 4 novembre 1919.

Le président du tribunal:
A. Vonderweid.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Versicherungsbrief von Fr. 1700 (nunmehr noch Fr. 500), d. d.
 4. Januar 1892, Balgach, Bd. VII, Nr. 276; ursprünglicher und jetziger
 Debitor: Ferdinand Oehler, Kreisammanns, Balgach; ursprüngliche und
 jetzige Kreditoren: Spar- & Leihkasse Balgach.

2. Kaufschuldversicherungsbrief von Fr. 1110, d. d. 27. März 1894,
 Balgach, Bd. VIII, Nr. 53; ursprünglicher Debitor: Ferdinand Kehl,
 von Jacob, am Bühl-Balgach, später Ferdinand Kehl, alt Pfleger, Balgach;
 ursprüngliche Kreditoren: Frau Witwe Katbarina Meier, Balgach und
 jetziger Kreditoren: A. Sonderegger, z. Rössli, in Balgach.

Der oder die Inhaber vorstehend verzeichneter Titel werden hierdurch
 aufgefodert, dieselben, unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche,
 bis 15. Mai 1920 beim unterzeichneten Amte vorzuweisen, ansonst die
 Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 271¹)

St. Margrethen, den 2. Mai 1919.

Bezirksgerichtspräsidium Unterreintal.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 12513, Wert
 Fr. 2000, d. d. Henau den 3. Januar 1910, Pfandprotokoll Nr. XXI, ursprüng-
 licher Kreditoren: Johannes Altherr, Baumeister, Uzwil; ursprünglicher Debitor:
 Frau Lina Germann geb. Christen, in Dietfurt, später an der Konsumstrasse,
 in Uzwil.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefodert, seine Rechtsansprüche
 darauf, unter Vorweisung der Urkunde, innert Jahresfrist (ab 3. August 1919),
 bei Vermeidung des Verlustes derselben, beim Bezirksgericht Untertoggenburg
 anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (W 490¹)

Flawil, den 29. Juli 1919.

Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Der unbekannte Inhaber der 20 Inhaberoobligationen zu je Fr. 1000
 des 5% Anleihe der Emmenbalhahogeseellschaft mit Sitz in Burgdorf,
 vom Jahre 1918, Nrn. 975—994, mit halbjährlichen Coupons per 1. März
 1919 u. ff., wird hiermit aufgefodert, diese Obligationen binnen einer
 Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet,
 dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausge-
 sprochen wird. (W 738²)

Burgdorf, den 26. November 1919. Der Gerichtspräsident: Grieb.

Es werden vermisst:

1. Gült um Fr. 208.35, d. d. 16. November 1605, haftend auf dem
 «Noderz», Nr. 1243 des Grundbuches der Gemeinde Schwyz, Ziffer 8;
 Schuldner: Melch. von Euw; Gläubigerin: Katharina von Euw.

2. Kautionsurkunde um Fr. 400, d. d. 9. Mai 1884, Satz 27. Februar
 1884, haftend auf Wohnhaus Nr. 1354 des Grundbuches Schwyz, verziös-
 barer Vorgang Fr. 7548.01; Schuldner: M. Schiller-Reichmuth, Seewen;
 Gläubiger: Josef Reichmuth, in Frankreich.

3. Sparheft Nr. 1298 der Sparkasse der Gemeinde Schwyz, lautend
 auf Benefizium des Nideröstengescheles, mit einem Saldo von Fr. 351.65.

4. Sparheft Nr. 16801 b der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Jos.
 Anton Diethelm, Galgenen, mit einem Saldo von Fr. 731.17 per 31. De-
 zember 1918.

5. Sparheft Nr. 1092 der Kantonalbank Schwyz, lautend auf Jakob
 Bachmann, Schindlegli, mit einem Saldo von Fr. 6627.30.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertschriften wird anmit aufgefodert,
 die sub Ziff. 1 und 2 genannten Titel bis am 29. Dezember 1920 und
 die sub Ziff. 3, 4 und 5 erwähnten Sparhefte bis am 30. Juni 1920 dem
 Bezirksgericht Schwyz vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen
 würde. (W 740²)

Schwyz, den 2. Dezember 1919. Für die Bezirksgerichtsanzlei:
Dr. A. Suter, Gerichtsschreiber.

Deuxième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 4 octobre 1919, il est fait
 sommation au détenteur inconnu de la lettre de gage de fr. 500, au 5%,
 émise par la Caisse Hypothécaire de Genève, n° 61546, et du coupon à
 l'échéance du 20 août 1919, de les produire et de les déposer au greffe
 du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans
 à partir de la première insertion du présent avis.
 Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B X (W 627²)
 R. Michoud, greffier.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur in-
 connu de l'obligation n° 7195 de fr. 500 au taux du 4%, échue le
 1^{er} juin 1919, faisant contre la Banque de l'Etat de Fribourg, d'avoir à
 la produire au greffe du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fri-

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner
 und alle Personen, die auf in Händen
 eines Gemeinschuldners befindliche Ver-
 zugsgegenstände Anspruch machen, werden
 aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre
 Forderungen oder Ansprüche, unter Ein-
 gabe der Beweismittel (Schuldscheine,
 Buchauszüge usw.) in Original oder amt-
 lich beglaubigter Abschrift, dem betref-
 fenden Konkursamte einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der
 Gemeinschuldner sich binnen der Eingabe-
 frist als solche anzumelden, bei Straffolgen
 im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als
 Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
 besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein
 Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem
 Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei
 Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle
 ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zu-
 dem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können
 auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
 schuldners sowie Gewährpflichtige bei-
 wohnen.

Les créanciers des faillis et ceux qui
 ont des revendications à exercer, sont
 invités à produire, dans le délai fixé pour
 les productions, leurs créances ou revendi-
 cations à l'office et à lui remettre leurs
 moyens de preuve (titres, extraits de livres,
 etc.) en original ou en copie authentique.
 Les débiteurs du failli sont tenus de
 s'annoncer, sous les peines de droit, dans
 le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli,
 en qualité de créanciers gagistes ou à quel-
 que titre que ce soit, sont tenus de les
 mettre à la disposition de l'office, dans le
 délai fixé pour les productions, sous peine
 de nullité; faute de quoi, ils encourrent les
 peines prévues par la loi et seront déchués
 de leur droit de préférence, sauf excuse
 suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres
 garants du failli ont le droit d'assister
 aux assemblées des créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Interlaken (1604)
 Gemeinschuldner: Nägeli, Albert, Handelsmann, in Inter-
 laken.

Datum der Konkursoröffnung: 14. November 1919.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 12. Dezember 1919, vor-
 mittags 10 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Interlaken.
 Eingabefrist: Bis und mit 6. Januar 1920.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1615)
 Gemeinschuldner: Rudin-Gerster, Karl, Reisender, wohnhaft
 Gasstrasse 52, gew. Inhaber der Firma «K. Rudin-Gerster», Wirtschafts-
 betrieb, Isteinerstrasse 92.

Datum der Konkursoröffnung: 11. November 1919 infolge durchge-
führter Konkursvertheilung.

Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).

Eingabefrist: Bis und mit 27. Dezember 1919.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 261.)

(L. P. 249, 250 et 261.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte
 Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft,
 falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem
 Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié
 passe en force, s'il n'est attaqué dans les
 dix jours par une action intentée devant
 le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1599²)

Gemeinschuldner: Pfister-Honegger, Adolf, geh. 1886, von
 Uster und Männedorf, Kaufmann, wohnhaft im Hof-Wallisellen.
 Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1919, beim Einzelrichter im be-
 schleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach durch Einreichung
 einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Zürich Konkursamt Rietbach-Zürich (1593²)

Gemeinschuldner: Hauser, Benno, Kaufmann, geb. 1891, von
 Wädenswil, wohnhaft in Höschgasse Nr. 56, Zürich 8.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden gegen Zuteilung der
 Kompetenzstücke und Abtretung von Rechtsansprüchen betr. die Eigen-
 tumsansprüche schriftlich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1607, 1614)

Gemeinschuldner: Nachlass des Burkhard-Burnitz, Karl
 Adolf, wohnhaft gewesen Rothbuchstrasse Nr. 42, in Zürich 6.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1919, mittels Klageschrift im
 Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirks-
 gerichtes Zürich.

Gemeinschuldnerin: A. G. vorm. E. Rössler-Moser in Liquid.,
 Buchbinderei, in Zürich.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1919, mittels Klageschrift im
Doppel, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirks-
gerichtes Zürich.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1608)
 Gemeinschuldnerin: Frau Rugg-Nicolet, E., Modes und In-
 haberin eines Spezereiwarengeschäftes, Luzern.

Anfechtungsfrist: Bis 16. Dezember 1919.

Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das amtliche Güter-
 verzeichnis (Inventar) zur Einsicht auf und sind allfällige Begehren um
 Abtretung der Massacrechte, bzw. Einsprüche binnen der Anfechtungsfrist
 des Kollokationsplanes schriftlich geltend zu machen.

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth in Oberarth* (1811)
Gemeinschuldner: Hunkeler, E., Bahnhofrestaurant, Arth.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 15. Dezember 1919.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1616)
Gemeinschuldnerin: Teintol A. G., Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 16. Dezember 1919.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (1603)
Gemeinschuldnerin: Fabrik chemischer Präparate A. G., Birsfelden.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
(B.-G. 280.) (L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par le créancier de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1613)
Gemeinschuldner: Orloff, Albert, von Perislaw (Russland), Kaufmann, in Zürich 4, Kernstrasse Nr. 24 (Kollegiengesellschaft der Firma «J. Fleischer & Co.», Zigarettenfabrikation, in Zürich 4).
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 16. Oktober 1919.
Datum der Einstellung mit Verfügung desselben Richters: 26. November 1919, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 16. Dezember 1919.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (1600*)
Gemeinschuldner: Liechti, Paul, geb. 1894, Kaufmann, von Landiswil, wohnhaft gewesen in Bassersdorf, dato in Berlin.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach: 14. November 1919.
Datum der Einstellung mit Verfügung des nämlichen Richters: 28. November 1919, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 16. Dezember 1919.

Kt. Basel-Land *Konkursamt Arlesheim* (1602)
Gemeinschuldner: Rieger-Brefin, Jakob, in Birsfelden.
Datum der Konkurseröffnung durch Verfügung des Konkursrichters: 18. November 1919.
Datum der Einstellung: 25. November 1919, mangels Aktiven.
Einspruchsfrist: Bis 16. Dezember 1919.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1612)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Wittwer & Baer, Tabak, Zigarettenfabrikation, Handel in Roh-tabaken, Bederstrasse 9, Zürich 2.
Datum des Schlusses durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich: 28. November 1919.

Kt. Zürich *Konkursamt Schlieren* (1606)
Gemeinschuldner: Mülli, Fritz, geb. 1893, von Schöffliisdorf, Maurer, in Oberurdorf.
Datum des Schlusses: 26. November 1919.

Cl. de Berne *Office des faillites de Courtelary* (1610)
Faillite: Succession de Bottelli, Angelo, en son vivant serrurier, à Tramelan.
Date du jugement de clôture: 2 décembre 1919.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1609)
Gemeinschuldner: Rüegg-Nicolet, J. J., chemische Produkte, Bruchstrasse 47, in Luzern.
Datum des Schlusses: 1. Dezember 1919.

Cl. de Fribourg *Office des faillites de l'arrondissement de la Sarine, à Fribourg* (1617)
Faillite: Welte, Joséphine, épicière, à Bourgnillon (Fribourg).
Date de la clôture: 3 décembre 1919.

Kt. Aargau *Konkursamt Zofingen* (1605)
Gemeinschuldner: Würgler-Wächter, Jakob, Möbelfabrik, Aarburg.
Datum des Schlusses: 29. November 1919.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(B.-G. 267.) (L. P. 267.)

Kt. Zürich *Konkursamt Grüningen* (1466*)
Liegenschaftsteigerung
Im Konkurs über Richter, Max, Bäcker und Wirt, zum Freihof, in Wolfhausen-Bubikon, kommt Donnerstag, den 11. Dezember 1919, nachmittags 2 Uhr, im Freihof, in Wolfhausen-Bubikon, auf erste öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Wirtschaft und Bäckerei, unter Nr. 279 für Fr. 24,000 asssekuriert, mit der angeblich zirka 2 a 14 m² grossen Gebäudegrundfläche und zirka 1 a 50 m² Garten und Hausplatz zu Wolfhausen-Bubikon.

Grenzen, Grunddienbarkeiten usw. laut Grundprotokoll.
Die Steigerungsbedingungen liegen von heute an zur Einsicht auf. Beim Zuschlag hat der Käufer à conto Kaufpreis Fr. 1000 zu bezahlen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Pfandstundung

(Verordnung des Bundesrates betreffend Ergänzung und Abänderung der Bestimmungen des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs betreffend den Nachlassvertrag vom 27. Oktober 1917.)

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1618)
Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages und über das Gesuch um Stundung der pfandversicherten Forderungen
(Art. 304—308 Sch. & K. G. und Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917)
Gemeinschuldnerin: Palace Hotel & Grand Hôtel des Alpes A. G., in Mürren.

Zeit und Ort der Verhandlung: Freitag, den 12. Dezember 1919, nachmittags 2 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Den Gläubigern der Gemeinschuldnerin wird mitgeteilt, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag und das gestellte Pfandstundungsgesuch im Termine selbst anzubringen sind.

Interlaken, den 4. Dezember 1919. Der Gerichtspräsident:
Itten.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1601)
als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Bestätigung des Nachlassvertrages (Moratorium) und Bewilligung der Pfandstundung
(Art. 308 des Betreibungsgesetzes und Art. 19 der Verordnung des Bundesrates vom 27. Oktober 1917.)

Durch Entscheid vom 31. Oktober, zugestellt 20. November 1919, ist der von Schräml-Bucher, A., Hotel Montana, in Luzern, abgeschlossene Nachlassvertrag bzw. das Moratorium (volle Zahlung der Kurrentgläubiger bis 31. Dezember 1920) bestätigt und die Pfandstundung bewilligt worden.

Die Pfandstundung wurde wie folgt gewährt:

a) Für die Kapitalabzahlungen gegenüber sämtlichen Pfandgläubigern bis 31. Dezember 1922;

b) für die im Zeitpunkt der Bewilligung der Nachlassstundung (2. Januar 1918) verfallenen und pro 1918 fälligen pfandversicherten Kapitalzinsen, sowie des Zinses pro 1919, soweit bei den betreffenden Kapitalien nicht der Zins pro 1914 noch ausstehend ist: bis 31. Dezember 1932.

Sofern bei den in Betracht kommenden Kapitalbeträgen der Zins pro 1914 bezahlt wird, ist auch dort der Zins pro 1919 in die Stundung einbezogen. Die gestundeten Zinsen sind in sechs jährlichen Raten von je 5% je auf 31. Dezember 1920/1925 und in sieben jährlichen Raten von je 10% je auf 31. Dezember 1926/1932 zu tilgen.

Die seinerzeit nachgesuchte Pfandstundung betreffend die Liegenschaften Haldenstrasse Nr. 41, in Luzern, und Schibern und Mittlerbürglen, in Vitznau, wird nach Rückzug der dahingehenden Begehren als erledigt erklärt.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 2. Dezember. Unter der Firma Tabak-Import A.-G. (Tobacco Import Company Ltd.) bat sich mit Sitz in Zürich auf unbestimmte Dauer und mit Beginn per 1. Dezember 1919 am 28. November 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Import und Handel in Tabakerzeugnissen und Rauchutensilien zum Zwecke hat. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmungen in beliebiger Form beteiligen und alle mit den vorbezeichneten Gesellschaftszwecken direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte ausführen. Sie ist berechtigt, im In- und Auslande Filialen zu errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000 (zweihunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 200 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1000. Die Uebertragung von Aktien ist mit Ausnahme der Rechtsnachfolge durch Erbgang nur mit Zustimmung des Verwaltungsrates zulässig. Die Einladungen zu den Generalversammlungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 Mitgliedern, die Direktion und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die namens der Gesellschaft zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Charles Edgar Henry Suter, Kaufmann, von Zürich, in Erlenbach, Präsident; Johann Jakob Strässler, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Karl Richard Schmidt, Ingenieur, von Zürich, in Zürich 4; und Friedrich Robert Wagner, Kaufmann, von Oberwinterthur, in Zürich 1. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Als Direktor ist das Verwaltungsratsmitglied F. N. Wagner bestellt. Der letztere zeichnet nur in der Eigenschaft als Direktor. Geschäftslokal: Tiefenhöfe 12, Zürich 1.

3. Dezember. Aktiengesellschaft vormals Drogerie Wernle & Co., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 33 vom 10. Februar 1919, Seite 205). In ihrer Generalversammlung vom 5. Juni 1919 haben die Aktionäre beschlossen, es seien die bisherigen Inhaberaktien in Namenaktien umzuwandeln. Gleichzeitig wurden die §§ 1, 2, 3, 13, 14, 23 und 24 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen werden dadurch abgeändert wie folgt: Das Aktienkapital beträgt Fr. 250,000 und zerfällt in 500 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen folgen in rechtsverbindlicher Weise durch chargierte Briefe; die gesetzlich geforderten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Blattgold, Blattmetalle, Bronze und Vertretungen. — 3. Dezember. Inhaber der Firma Erich Fleiner, in Zürich 7, ist Erich Fleiner, von Aarau, in Zürich 7. Blattgold, Blattmetalle, Bronze und Vertretung. Rütistrasse Nr. 2. Die Firma erteilt Prokura an Walter Rosenberger, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

Gips- und Stukkaturgeschäft. — 3. Dezember. Die Firma Gebr. Grob, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 231 vom 28. September 1918, Seite 1542), Gips- und Stukkaturgeschäft, Gesellschafter: Carl Friedrich Grob und Conrad Grob, ist infolge Hinschiedes des letztern und dahingehender Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Fritz Grob», in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1919, Seite 94).

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 3. Dezember. Die Firma Brennwald & Dussy, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 10. April 1919, Seite 617), Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte und Handel in Kolonialwaren. Gesellschafter: Paul Brennwald-Güthler und Willy Dussy, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt. Aktiven und Passiven gehen über an die nunmehrige Firma «Paul Brennwald», in Zürich 3.

Eisen und Metalle. — 3. Dezember. Firma H. Looser, Nachfolger von Adolphe Diener, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 136 vom 12. Juni 1918, Seite 942). Die Prokura des Anton Honold ist erloschen.

Automobile, Bootsmotoren, Stationärmotoren, Autogarage usw. — 3. Dezember. Firma G. Werffell & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 223 vom 1. Oktober 1918, Seite 1553). Die beiden Kommanditäre Alfred und Carl Bretscher, in Langnau a. A., haben ihre Kommanditeinlagen je auf Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken) erhöht.

3. Dezember. Genossenschaft für Spengler-, Installations- und Dachdeckerarbeiten Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 213 vom 5. September 1919, Seite 1562). Heinrich Wenzel ist als Geschäftsführerstellvertreter zurückgetreten, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Der Vorstand hat an dessen Stelle neu gewählt: Johann Frehner, Dachdeckermeister, von Urnäsch (Appenzel A.-Rh.), in Zürich 4. Der Geschäftsführer und der Delegierte der Aufsichtskommission oder deren Stellvertreter zeichnen kollektiv.

Kolonialwaren. — 3. Dezember. Inhaber der Firma Xaver Zemp, in Zürich 4, ist Xaver Zemp, von Schüpfheim (Luzern), in Zürich 3. Kolonialwaren. Diensterstrasse Nr. 26.

3. Dezember. Sennereigenossenschaft Bonstetten, in Bonstetten (S. H. A. B. Nr. 242 vom 28. September 1907, Seite 1687). Johann Baumann und Eduard Schmid sind aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften sind erloschen. Als Vizepräsident wurde neu gewählt: Rudolf Meili, Landwirt, von Hedingen, in Bonstetten; als Aktuar: Robert Koch,

Landwirt, von und in Bonstetten. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Orientalische Teppiche. — 3. Dezember. Die Firma J. Palatchi, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 637), Handel in orientalischen Teppichen en gros und en détail, ist infolge Assoziation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. Palatchi & Cie.», in Zürich 1.

3. Dezember. Isaac Palatchi, in Zürich 4, und Henri Salti, in Luzern, Haldenstrasse 11, beide von Konstantinopel (Türkei), haben unter der Firma J. Palatchi & Cie., in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1919 ihren Anfang nahm. Die Firmaunterschrift erfolgt kollektiv. Handel in orientalischen Teppichen en gros und en détail. Stampfenbachstrasse 19 (Kaspar Escherhaus). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «J. Palatchi», in Zürich 1.

3. Dezember. **Verein Aquarium Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1901, Seite 5). Die Mitglieder dieses Vereins haben in ihrer Generalversammlung vom 2. September 1919 auf den Eintrag im Handelsregister verzichtet. Dieser Verein und damit die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Louis Schweizer und Gottfried Furrer werden daher anmit gelöscht.

3. Dezember. **Wiener Werkstätte A.-G.**, Zürich, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1441). Die Prokura von Dagobert Peche ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Jacques Schoop, von Romanshorn (Thurgau), in Zürich 2.

3. Dezember. **Allgemeine Krankenkasse Richterswil**, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 93 vom 17. April 1919, Seite 665). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Oktober 1919 eine Revision ihrer Statuten vorgenommen, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber jedoch keine Aenderungen eingetreten sind.

3. Dezember. Dr. jur. Hans Baur ist aus dem Verwaltungsrat der **Immobilien-Gesellschaft Schöneck A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1918, Seite 494), ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 19. August 1919 als Verwaltungsratsmitglied gewählt: Otto Hans Glauser, Kaufmann, von Aeffligen (Bern), in Zürich 7. Derselbe führt Kollektivunterschrift. In seiner Sitzung vom 19. August 1919 hat der Verwaltungsrat Kollektivprokura erteilt an Walther Stoll, von Osterfingen, in Zürich 7, und Dr. Werner Stauffacher, von Matt (Glarus), in Zürich 6. Die beiden Prokuristen zeichnen unter sich oder je mit einem andern Zeichnungsberechtigten der Gesellschaft zu zweien kollektiv.

3. Dezember. Unter dem Namen **Schulsparkasse Oerlikon** betreibt die Primarschulgemeinde Oerlikon gemäss Beschluss vom 23. November 1919 eine Sparkasse. Sie will damit bei den Schültern den Sparsinn anregen und fördern und ihnen Gelegenheit bieten, ihre Ersparnisse zu sammeln und zinstragend anzulegen. Ein besonderes Kapital ist der Sparkasse nicht zugeteilt. Für die Verbindlichkeiten derselben haftet die Primarschulgemeinde Oerlikon. Die Primarschulpflege besorgt die Verwaltung; sie wählt einen Verwalter, welcher für die Sparkasse die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als Verwalter ist ernannt: Reinhard Ochsenr, Lehrer, von und in Oerlikon.

3. Dezember. **Zürcherische Heilstätte für Lungenkranke**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 276 vom 1. November 1913, Seite 1951). Die Stiftungsurkunde ist durch Beschlüsse der Aufsichtskommission vom 15. Mai 1918, der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zürich vom 21. Juni 1919 und des Regierungsrates vom 23. August 1919 abgeändert worden. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ergeben sich folgende Aenderungen: Der Name lautet **Zürcherische Heilstätten Wald und Clavadel**. Der Zweck der Stiftung ist, armen und weniger bemittelten, an Tuberkulose leidenden Personen, in erster Linie Einwohnern des Kantons Zürich, als Heilstätte zu dienen. Als Pflegelinge werden nur Patienten aufgenommen, bei denen Heilung oder wesentliche Besserung der Krankheit anzunehmen ist. Organe der Stiftung sind: Die Aufsichtskommission von 23 Mitgliedern und die aus deren Mitte gewählte Direktionskommission von 7 Mitgliedern. Die Aufsichtskommission vertritt die Stiftung nach aussen, und es führen deren Präsident oder Vizepräsident je mit dem Quästor oder Aktuar zu zweien gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: Dr. Anton von Schulthess-Schindler, in Zürich 6, Präsident (bisher); Eduard Leicht, Privatier, von Zürich, in Zürich 7, Vizepräsident; Konrad Pestalozzi, in Zürich 7, Quästor (bisher), und Paul Braun, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 8, Aktuar. Die Unterschrift von Pfarrer Otto Herold ist erloschen.

3. Dezember. Folgende zwei Firmen werden infolge Wegzuges der Inhaber ins Ausland von Amtes wegen gelöscht:

Dachdeckerei. — M. Baumgartner-Frutig, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 17. März 1913, Seite 473), und damit die Prokura Louis Baumgartner, Dachdeckergeschäft.

Zitronen und Orangen. — Vincenzo La Mantia, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1916, Seite 1765), Import und Export von Zitronen und Orangen.

Orientalische Teppiche. — 3. Dezember. Die Firma Edmund Löwenthal, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 14. Oktober 1916, Seite 1571) (Hauptatz in Luzern), Import und Handel in orientalischen Teppichen, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gelöscht.

Chemische Produkte, Flaschenhandel, Kellerei-artikel. — 3. Dezember. Firma D. Schildberg & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 102 vom 30. April 1919, Seite 734). Die Kommanditärin Fräulein Diana Verständig heisst zufolge Verehelichung nunmehr Diana Schildberg geb. Verständig, ist Bürgerin von Hussakow Moskiska (Galizien) und wohnt in Zürich 6.

4. Dezember. Unter dem Namen **Sparkasse Zumikon** betreibt mit Sitz in Zumikon die Primarschulpflege Zumikon seit 1864 eine Sparkasse. Die heute gültigen Statuten datieren vom 16. Oktober 1919. Dieses von der Gemeindegemeinschaft Zumikon garantierte Institut hat den Zweck, der Schuljugend wie auch Erwachsenen Gelegenheit zu bieten, kleinere Ersparnisse zinstragend anzulegen. Ein besonderes Kapital ist der Sparkasse nicht zugeteilt. Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet deren Reservefonds sowie die Gemeindegemeinschaft Zumikon. Sie wählt eine Verwaltungskommission von vier Mitgliedern, namens welcher der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Als Verwalter ist ernannt: Emil Badertscher, Lehrer, von Lauperswil (Bern), in Zumikon.

4. Dezember. **Speditions- & Lagerhaus A.-G. (Société Anonyme de Transports et des Entrepôts)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1918, Seite 1850) (mit Zweigniederlassung in Schaffhausen). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. November 1919 haben die Aktionäre in Revision des § 3 ihrer Gesellschaftsstatuten die Erhöhung ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 durch Ausgabe von 1000 neuen Aktien zu je Fr. 500 auf den Betrag von Fr. 1,000,000 (eine Million Franken) beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses Beschlusses konstatiert. Das Fr. 1,000,000 betragende Aktienkapital zerfällt nun in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 500 und ist voll einbezahlt.

Zug — Zoug — Zugo

Bäckerei, Mehl, Futtermittel. — 1919. 1. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Uehlinger, Bäcker**, in Cham, ist Hans Uehlinger, von

Neunkirch (Schaffhausen), in Cham. Bäckerei, Mehl- und Futtermittelhandlung.

Spezereien und Militärartikel. — 2. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Brandenburg-Wickart**, in Zug, ist Frau Josefine Brandenburg-Wickart, von und in Zug. Spezereihandlung und Militärartikel.

Charcuterie und Comestibles. — 2. Dezember. Inhaberin der Firma **Mathilde Heusser-Bucher**, in Cham, ist Mathilde Heusser-Bucher, von Hinwil (Zürich), in Cham. Charcuterie und Comestibles. Geschäftslokal: zum «Merkur», in Cham.

Woll- und Baumwollstoffe, Mercerie. — 2. Dezember. Marie und Anna Blaser, von Lowerz (Schwyz), in Cham, haben unter der Firma **Geschwister Blaser**, in Cham, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1917 begonnen hat. Woll- und Baumwollstoffe, Mercerie.

Wirtschaft, Viehhandel. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Stehli z. Rössli**, in Buonas, ist Josef Stehli, von Mühlu (Aargau), in Buonas, Gemeinde Risch. Wirtschaft z. Rössli, Viehhandel.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Leonz Käppeli, Maurergeschäft**, in Cham, ist Josef Leonz Käppeli, von Mühlu (Aargau), in Cham. Maurergeschäft; in Ländchen.

Landesprodukte, Molkerei, Käse- und Butterhandlung. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Röllin**, in Menzingen, ist Karl Röllin, von und in Menzingen. Landesprodukte, Molkerei, Käse- und Butterhandlung.

2. Dezember. Inhaber der Firma **Felder, Hotel-Restaurant Bahnhof**, in Cham, ist Ernst Felder, von Entlebuch (Luzern), in Cham. Hotel-Restaurant Bahnhof.

Wirtschaft; Vieh-, Getränke- und Fischhandel. — 2. Dezember. Johann und Josef Hürlimann, beide von und in Walchwil, haben unter der Firma **Gebrüder Hürlimann, Hördli**, in Walchwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Oktober 1919 begonnen hat. Vieh-, Getränke- und Fischhandel; Wirtschaft z. Hördli.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Waren aller Art. — 1919. 1. Dezember. Inhaber der Firma **Hermann Reiss**, in Basel, ist Hermann Reiss, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Versandgeschäft in Waren aller Art. Riehenring 153.

Patentneuheiten. — 1. Dezember. Die Firma **Versandhaus Continental Karl Müller**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 182 vom 1. August 1914, Seite 1385), Handel in Patentneuheiten, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Waren aller Art; Vertretungen. — 1. Dezember. Inhaber der Firma **Paul Merian**, in Basel, ist Paul Rudolf Merian-Popp, von und in Basel. Export und Import in Waren aller Art, Vertretungen. Birmannsgasse Nr. 10.

Oele, Fette, chemisch-technische Produkte. — 1. Dezember. Die Firma **G. Grisard**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 57 vom 9. März 1917, Seite 395), Fabrikation und Handel in Oelen und Fetten und chemisch-technischen Produkten, erteilt Kollektivprokura an Albert Erb und Julie Grisard, beide von und in Basel.

1. Dezember. Die nachstehenden fünf Firmen **Uhrenhandel.** — **Heinr. & Otto Pintus** (S. H. A. B. Nr. 124 vom 14. Mai 1912, Seite 874), Uhrenhandel en gros;

Wäscheversand. — **Wilhelm Maier** (S. H. A. B. Nr. 269 vom 24. Oktober 1913, Seite 1904), Wäscheversand;

Baugeschäft. — **Petry & Hager** (S. H. A. B. Nr. 163 vom 10. Juli 1914, Seite 1211), Baugeschäft;

Technisch-wissenschaftlicher Verlag Karl Raasch (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1914, Seite 467), Verlag und Vertrieb technischer und wissenschaftlicher Werke, und

Vertretungen. — **Gabriel Zweifel** (S. H. A. B. Nr. 301 vom 22. Dezember 1916, Seite 1930), Vertretungen; in Basel, sind infolge Wegzuges der Inhaber und Aufhörens der Geschäftsbetriebe von Amtes wegen gestrichen worden.

Schirme und Spazierstöcke. — 1. Dezember. Die Firma **S. Schaefer-Gysin**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 20. November 1913, Seite 2054), ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Schirme und Spazierstöcke. — 1. Dezember. Inhaberin der Firma **Emmy Gysin**, in Basel, ist Emmy Gysin, von Basel, wohnhaft in Riehen. Fabrikation von Schirmen aller Art; Handel in Schirmen und Spazierstöcken. Greifengasse 27.

1. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Sutz, Cinéma Alhambra**, in Basel, ist Hans Sutz, von Herliberg (Zürich), wohnhaft in Basel. Betrieb des Lichtspieltheaters Cardinal. Pfluggasse 4.

1. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stehle & Gutknecht Basler Zentralheizungsfabrik**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 393 vom 21. Dezember 1899, Seite 1582), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

1. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Aktiengesellschaft Stehle & Gutknecht Sulzer-Zentralheizungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. August 1916, Seite 1282), nimmt als weitere Geschäftszweige in die Natur ihres Geschäftes auf: die Ausführung sanitärer Anlagen sowie die Fabrikation und Installation von Trockeneinrichtungen für industrielle Zwecke.

Chemisch-technische, pharmazeutische und kosmetische Spezialitäten. — 1. Dezember. Die Firma **A. Liebherr Wwe.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 159 vom 4. Juli 1919, Seite 1182), Fabrikation und Handel in chemisch-technischen, pharmazeutischen und kosmetischen Spezialitäten, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Liebherr & Cie.», in Basel.

Drogen, Bedarfsartikel für Apotheken und Drogerien, chemisch-technische Produkte. — 1. Dezember. Witwe Emma Liebherr-Schimpf, von St. Georgen (Baden), wohnhaft in Basel, und Walter Blum-Dörner, preussischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Riehen, haben unter der Firma **Liebherr & Cie.**, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. November 1919 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Liebherr Wwe.», in Basel, übernommen hat. Die Firma erteilt Prokura an Robert Maier, badischen Staatsangehörigen, wohnhaft in Basel. Engros- und Detailhandel in Drogen und Bedarfsartikeln für Apotheken und Drogerien, Fabrikation chemisch-technischer Produkte. Feldbergstrasse 71.

Bücher- und Schriftenverlag. — 2. Dezember. Inhaber der Firma **Friedrich Roos**, in Basel, ist Friedrich Roos-Vollmer, württembergischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Basel. Bücher- und Schriftenverlag. Petersgasse 13.

2. Dezember. In der Aktiengesellschaft unter der Firma **Immobilien-Verwaltungs A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 8. August 1914, Seite 1370), ist die an Christoph Hamel erteilte Kollektivprokura erloschen.

Waren aller Art. — 3. Dezember. Charles Freundlieb, von und in Basel, und Hans Steuer, von und in Basel, haben unter der Firma **Freundlieb & Cie.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1919 begonnen hat. Charles Freundlieb ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Hans Steuer ist Kommanditär mit der Summe von fünftausend

Franken (Fr. 5000) und erhält zugleich die Prokura. Import und Export von Waren aller Art. Feldbergstrasse 95.

Wiener-Café. — 3. Dezember. Inhaberin der Firma Hera Anger, in Basel, ist Hera Anger geb. Büchler, mit ihrem Ehemann Heinrich Anger, von Karlsbad (Böhmen), wohnhaft in Basel, in gesetzlicher Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an Heinrich Anger-Büchler, von Karlsbad (Böhmen), wohnhaft in Basel. Wiener-Café Metropol: Barfüsserplatz 3.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1919. 3. Dezember. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Strickwarenfabrik Rheininsel A.-G. (Fabrique suisse de Bonneterie Rheininsel S. A.), in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1917, Seite 1950), hat an den Geschäftsführer, Alfred Irion, Kaufmann, von Nagold (Württemberg), in Schaffhausen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass der Prokurist befugt sein soll, kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates, Jakob Baur, Kaufmann, von und in Rafz, oder mit dem Delegierten des Verwaltungsrates, Jakob Schindler-Brüttsch, Kaufmann, von Mollis (Glarus), in Schaffhausen, rechtsverbindlich für die Gesellschaft zu zeichnen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 28. November. Spinneret Rapperswil Act. Ges., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 25. September 1919, Seite 1687). An der Generalversammlung der Aktionäre vom 18. November 1919 ist eine Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 400,000 auf Fr. 600,000 beschlossen und gleichzeitig die Zeichnung und Voleinzahlung des erhöhten Aktienkapitals festgestellt worden. § 3 der Statuten ist demgemäss wie folgt abgeändert worden: Das Aktienkapital beträgt Fr. 600,000 und ist eingeteilt in 600 gleichberechtigte auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000.

Pferdehandlung. — 2. Dezember. Xaver Cadelbert, von Seth, und Karl Butz, deutscher Staatsangehöriger, beide in St. Gallen C, haben unter der Firma Cadelbert & Co., in St. Gallen C, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Pferdehandlung. Bureau: Hotel Hirschen, Marktplatz; Stallung: Rorschacherstrasse.

Hand- und Maschinenstickereien. — 2. Dezember. Die von der Firma Emil Diethelm, Fabrikation von Hand- und Maschinenstickereien, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1910, Seite 22), an Heinrich Wacker erteilte Prokura ist erloschen. Geschäftslokal: Schützengasse 9.

Handstickmaschinen-Ferggerei. — 2. Dezember. Die Firma Johann Näf, Handmaschinenstickerei und Ferggerei, in Brugg-Necker, Gde. Oberhelfenschwil (S. H. A. B. Nr. 213 vom 24. August 1909, Seite 1462), hat die Stickerei aufgegeben und betreibt als einzigen Geschäftszweig: Handstickmaschinenferggerei.

Stickerei und Kommission. — 2. Dezember. Die Firma John Keller & Co., Stickerei und Kommission, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 109 vom 10. Mai 1918, Seite 754), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

2. Dezember. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Wil, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 136 vom 3. Juni 1909, Seite 978), verzieht mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Rideaux und Stoffe. — 3. Dezember. Die Firma A. Huber & Cie., Fabrikation und Handel in Rideaux und Stoffen, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 181 vom 1. August 1918, Seite 1250), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Tellstrasse 2, z. Washington.

Gemüsehandlung. — 4. Dezember. Inhaberin der Firma Frau Wwe. Ringer, in Rorschach, ist Kreszenzia Ringer, deutsche Staatsangehörige, in Rorschach. Gemüsehandlung. Neugasse.

Spenglerei, Installationen, feinmechanische Werkstätte. — 4. Dezember. Die Firma Gebrüder Walser, Spenglerei, Installationsgeschäft und feinmechanische Werkstätte, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 200 vom 8. August 1913, Seite 1453), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Alfred Walser» übernommen.

Inhaber der Firma Alfred Walser, in St. Gallen C, ist Alfred Walser, von Wolfhalden, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Feinmechanische Werkstätte und Herstellung von Photospezialitäten. Mühlenstrasse 14.

4. Dezember. Der Verein unter dem Namen Israelitischer Wohltätigkeitsverein (Chevra Kadischah), mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 5. Dezember 1912, Seite 2105), verzieht mit Rücksicht auf Art. 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zurzach

Wirtschaft; Obst- und Viehhandel. — 1919. 4. Dezember. Inhaber der Firma Gottlieb Jaeger, z. Bahnhof, in Rümikon, ist Gottlieb Jaeger-Sutter, von Melikon, in Rümikon. Wirtschaft, Handel mit Obst und Vieh. Restaurant Bahnhof.

Glas- und Holzwaren. — 4. Dezember. Die Firma «Leopold Kaiser in Waldshut», in Waldshut, hat am 20. September 1919 in Zurzach unter der Firma Leopold Kaiser in Waldshut, Zweigniederlassung Zurzach eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist befugt: der Firmainhaber Leopold Kaiser, von und in Waldshut. Glas- und Holzwaren.

Gross- und Kleinbäckerei. — 4. Dezember. Der Inhaber der Firma Albert Binder, in Zurzach (S. H. A. B. 1911, Seite 230), Albert Binder, ist nunmehr Bürger von Zurzach.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Automobili e rappresentanze. — 1919. 3. dicembre. La ditta B. Barioni, in Lugano, compera e vendita di automobili e rappresentanze (F. u. s. di c. n° 177 del 1° agosto 1917, pag. 1243), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

Lingerie, chemiserie. — 1919. 2. décembre. La raison Maison Dubler-Herzog, lingerie, chemiserie, Avenue du Kursaal, n° 20, à Montreux-les Planches (F. o. s. du c. du 20 octobre 1913, n° 265, page 1874), est radiée ensuite de remise de commerce.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Horlogerie, diamants et pierres fines. — 1919. 2. décembre. La raison Henri Botel, à Cormondrèche, fabrique d'horlogerie, commerce de diamants et pierres fines (F. o. s. du c. du 4 juillet 1907, n° 168, page 1201), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Gené — Genève — Ginevra

1919. 28 novembre. Suivant procès-verbal, dressé par M° Poncelet, notaire, à Genève, le 21 novembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de S. A. Agence Technique Esge, une société anonyme ayant son siège à Genève, rue du Commerce, n° 6, qui a pour objet l'importation et l'exportation

de tous produits, la représentation de maisons commerciales et industrielles, l'achat et la vente de brevets, et généralement toutes les opérations industrielles et financières nécessaires pour le développement de l'affaire. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de trente deux mille francs (fr. 32,000), divisé en 80 actions nominatives, de fr. 400 chacune. Les publications émanant de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un membre du conseil d'administration ou celle du directeur. La gestion des affaires de la société peut être confiée avec la signature sociale à un directeur, nommé par le conseil d'administration. Le premier conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Charles Grodwohl, industriel, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives. Le conseil a désigné comme directeur: Joseph Soukhostavsky, négociant, de nationalité russe, demeurant aux Eaux-Vives.

29 novembre. Aux termes d'acte reçu par M° Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 27 novembre 1919, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière de la rue du Vieux Billard 28, une société anonyme ayant pour objet toutes opérations immobilières, notamment l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange d'immeubles et terrains sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou de l'un d'eux spécialement délégué par le dit conseil. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Ce conseil est actuellement composé de Georges Cuendet, caissier, de Genève et Sainte-Croix (Vaud), demeurant à Genève. Siège social: 28, rue du Vieux-Billard.

29 novembre. Aux termes d'acte passé devant M° Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 28 novembre 1919, il a été constitué, sous la dénomination de Société Immobilière du Boulevard des Tranchées 50, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition, la location et la revente d'immeubles sis dans le Canton de Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives, 50, Boulevard des Tranchées. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 20 actions de Fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Toutes les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration ou par l'un d'eux spécialement délégué. Le premier conseil est composé de Ernest Maurer, industriel, de Genève, demeurant aux Eaux-Vives.

Mercerie et bonneterie. — 1^{er} décembre. Le chef de la maison Isidore Ghinsberg, à Genève, est Isidore Ghinsberg, de nationalité roumaine, domicilié à Genève. Représentation de mercerie et bonneterie. 12, rue de Cornavin.

Horlogerie. — 1^{er} décembre. Les locaux de la maison Jeannot, Morel et Bourquin, fabrication d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 octobre 1919, page 1915), sont: 24bis, rue de la Servette.

Nouveautés et ameublements. — 1^{er} décembre. La maison Weber et Cie, à Genève (F. o. s. du c. du 31 juillet 1912, page 1393), rectifie son inscription en ce sens que la désignation «Au Molard», ne subsiste plus que comme enseigne et non comme sous-titre, et indique comme genre d'affaires: nouveautés et ameublements. Locaux: 4 et 6, Place du Molard.

Combustibles. — 1^{er} décembre. La maison C. Pélaç, combustibles en tous genres, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 20 juin 1913, page 1147), rectifie son inscription en ce sens que la désignation «Charbonnages Franco-Belges», ne subsiste plus que comme enseigne, et non comme sous-titre. Le domicile particulier du titulaire est aux Eaux-Vives.

Chapellerie, bonneterie, chemiserie. — 1^{er} décembre. Le chef de la maison Corbat-Dannhauer, à Genève, est Madame Augusta-Georgine-Ursule Corbat, née Dannhauer, de Bonfol (Berne), domiciliée aux Eaux-Vives; mariée sous le régime de la séparation de biens. Commerce de chapellerie, bonneterie et chemiserie. 17, Boulevard Georges-Favon, à l'enseigne «Au Bon Goût».

1^{er} décembre. Aux termes d'un procès-verbal dressé par M° Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 15 novembre 1919, la «Société anonyme L'Abriçot», dont le siège est à Grange-Canal (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 12 décembre 1910, page 2104), a décidé sa liquidation qui sera opérée sous la raison de Société anonyme L'Abriçot, en liquidation, et a nommé comme liquidateur Louis Peguet, de Troinex, à Genève, seul administrateur (inscrit).

1^{er} décembre. Institut Hygie Genève S. A. (Institut Hygiénique), société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 octobre 1917, page 1582). Lucien Geny, représentant, des Eaux-Vives, domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Constant Wasmer, démissionnaire, lequel est radié.

Articles de pansements, de chirurgie, etc. — 2 décembre. La maison M. Bovard, fabrique d'articles de pansements, de chirurgie et d'hygiène, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 7 janvier 1915, page 16), radie ses sous-titres: «Fabrique nationale d'objets de pansements», et «A l'Ambulance suisse», et prend comme enseigne: «A l'Ambulance».

Chaînes d'or et bijouterie. — 2 décembre. Alfred Jacques, de Chêne-Bourg, domicilié au Petit-Saconnex, et François-Marie Le Royer, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Alf. Jacques et Le Royer, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} décembre 1919. Fabrique de chaînes d'or et de bijouterie. 10, rue de Cornavin.

Tabacs en gros. — 2 décembre. Cimon Critsas, de nationalité grecque, domicilié à Plainpalais, et Friedrich Schindler, de Mollis (Glarus), domicilié à Plainpalais, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale Critsas et Schindler, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} décembre 1919. Commerce de tabacs en gros. 7, Avenue Gaspard-Vallette.

Maroquinerie et articles pour chiens. — 2 décembre. La maison Alfred Burnet, commerce d'objets suisses, papeterie et articles divers, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1908, page 1687), radie son enseigne et sous-titre «Au Coucou», et modifie son genre d'affaires qui devient: Fabrique de maroquinerie et spécialité d'articles pour chiens. Locaux: 29, rue du Rhône.

2 décembre. Société Immobilière pour locations industrielles, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1910, page 2068). Salomon Rhein, négociant, de Bonfol (Berne), domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Eugène Perret, décédé, lequel est radié.

Horlogerie. — 2 décembre. La raison Jakob Grünberg, fabrication et commerce d'horlogerie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 juin 1919, page 1032), est radiée ensuite de renonciation et départ du titulaire.

Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen Ernährungsamtes

(Bundesratsbeschluss vom 22. November 1919.)

Art. 1. Es werden aufgehoben:
der Bundesratsbeschluss vom 3. September 1917 betreffend die Ausdehnung des inländischen Getreidehanes (A. S. XXXIII, 699),
der Bundesratsbeschluss vom 3. September 1917 betreffend die Versorgung des Landes mit Kartoffeln (A. S. XXXIII, 689),
der Bundesratsbeschluss vom 17. Dezember 1917 betreffend die Bestandesaufnahme und den Anbau von Kartoffeln im Jahre 1918 (A. S. XXXIII, 1057).

Das eidgenössische Ernährungsamt wird die nötigen Anordnungen zur Liquidation der Abteilung Kartoffelversorgung und der noch hängigen Geschäfte treffen.

Art. 2. Die dem eidgenössischen Ernährungsamt durch den Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1919 betreffend den Abbau der kriegswirtschaftlichen Tätigkeit des eidgenössischen Ernährungsamtes (A. S. XXXV, 379) erteilte Ermächtigung zur Abänderung und Ausserkraftsetzung von Bundesratsbeschlüssen wird ausgedehnt auf:

den Bundesratsbeschluss vom 22. Dezember 1917 betreffend Förderung und Ueberwachung der Herstellung und des Vertriehes von Düngemitteln, Futtermitteln und andern Hilfsstoffen der Landwirtschaft und deren Nebengewerben (A. S. XXXIII, 1069),
die Bundesratsbeschlüsse vom 15. Januar 1918 und 15. Februar 1919 betreffend die Vermehrung der Lebensmittelproduktion (A. S. XXXIV, 83, und XXXV, 125).

Die in Art. 10 des Bundesratsbeschlusses vom 15. Januar 1918 den Kantonen erteilte Ermächtigung zur Zwangspacht und Verfügung über kulturfähiges Land bleibt für das Jahr 1920 in Kraft.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt am 30. November 1919 in Kraft. Die während der Gültigkeit der aufgehobenen Beschlüsse eingetretenen Tatsachen werden auch fernerhin nach den betreffenden Vorschriften beurteilt.

Prix maxima pour les articles en coton

(Avis de la Section des industries textiles et de luxe du Département fédéral de l'économie publique.)

Nombre d'intéressés au commerce suisse du coton paraissent ignorer si et dans quelle mesure il existe encore des prix maxima pour les articles en coton. A cette occasion, il importe d'insister sur le fait que les prix maxima édictés sont encore en vigueur, de même que les dispositions relatives à leur application; ceci en conformité des règlements de la Centrale suisse du coton concernant: 1. les déchets de coton (liste du 28 mai 1918); 2. les fils de coton en général (liste du 17 mai 1918); 3. a) les fils retors pour machines à navette, 2 houts, sur hohines à dévidage, avec les majorations prévues pour le mercerisage, le hobinage, le gazage (listes des 8 novembre 1918, 20 décembre 1918, 30 janvier 1919); b) les gros fils: Maco et Louisiana Ia, 2 houts, retordus, Louisiana, 3 ou plusieurs houts, retordus une fois (liste du 8 novembre 1918); c) les fils retors pour machines à main, 5 houts (liste du 17 mai 1918); 4. les tissus: grossiers et mi-fins, tous deux en Louisiana Ia (listes du 17 mai 1918 avec dispositions d'exécution du 4 février 1919, modifiées suivant les décisions du Département fédéral de l'économie publique et de la Division de l'économie industrielle de guerre du 17 juin 1919).

Les listes des prix maxima sont à la disposition des intéressés à la Centrale suisse du coton, Bahnhofstrasse 37, à Zurich.

Nous ajoutons que l'art. 7 de la décision départementale du 5 octobre 1918 déclare nuls les contrats d'achat qui contreviennent aux dispositions relatives aux prix maxima.

Prezzi massimi per gli articoli di cotone

(Avviso della Sezione industrie tessili e di lusso del Dipartimento federale dell'economia pubblica.)

Sembra che attualmente nel ceto dei commercianti svizzeri di cotone non si sia in chiaro se ed in qual misura abbiano ancora valore i prezzi massimi per gli articoli di cotone. Facciamo quindi osservare in modo speciale che i prezzi massimi fissati a suo tempo continuano ad avere valore, come pure le relative prescrizioni esecutive, e ciò in conformità di quanto venne emanato dall'Ufficio centrale svizzero del cotone per: 1. Cascami di lana (lista del 28 maggio 1918). 2. Filati di cotone in generale (lista del 17 maggio 1918). 3. a) Filati ritorti per macchina a navicella, a due capi, sui roccetti, compreso il sopra prezzo per la mercerizzazione, la messa sui roccetti ed il gazaggio (lista dell'8 novembre 1918, 20 dicembre 1918, 30 gennaio 1919); b) filati greggi: Maco e Ia Louisiana, a due capi, ritorti, Louisiana a tre e più capi, ritorto una volta (lista dell'8 novembre 1918); c) filati ritorti per macchina a mano, a 5 capi (lista del 17 maggio 1918). 4. Tessuti greggi e semi-greggi, di fili di Ia Louisiana (lista del 17 maggio 1918 e prescrizioni esecutive del 4 febbraio 1919 che furono modificate dalle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica e della Divisione dell'economia industriale di guerra).

Le liste dei prezzi massimi possono essere ritirate dagli interessati presso l'Ufficio centrale svizzero del cotone.

Vi rammentiamo che, secondo l'articolo 7 delle disposizioni del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 5 ottobre 1918, i contratti di vendita contrari alle prescrizioni sui prezzi massimi, sono dichiarati nulli.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich

Massnahmen gegen die Kapitalflucht

Eine Bekanntmachung des Reichsministers der Finanzen vom 22. November 1919, die im «Deutschen Reichsanzeiger» vom 28. gl. Mts. veröffentlicht worden ist, bestimmt auf Grund des § 5 der Verordnung über Massnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. Oktober 1919:

1. Von den Vorschriften dieser Verordnung werden solche Wertpapiere, welche Eigentum des Reichs, der Länder, Gemeinden (Gemeindeverbände), sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder von Stiftungen sind, die von öffentlich-rechtlichen Körperschaften unmittelbar verwaltet werden, ausgenommen. Bei der Uebergabe von Zins- oder Gewinnanteilscheinen sowie von ausgelosten, gekündigten oder zur Rückzahlung fälligen Stücken solcher Wertpapiere zur Einlösung ist indes in der Weise

¹⁾ Ein Anszug aus der Verordnung vom 24. Oktober 1919 wurde in der Nr. 264 des Schweiz. Handelsamtsblatts vom 4. November veröffentlicht. Deren § 6 bestimmt, dass der Reichsminister der Finanzen in den Fällen der §§ 1—4 Erleichterungen gewähren kann.

zu verfahren, dass der Bank jeweils ein summarisches, mit Unterschrift und Stempel der Behörde versehenes Verzeichnis der einzulösenden Zins- oder Gewinnanteilscheine, z. B. «48 Stück 3½ prozentige Anleihe der Stadt Freiburg 1890 zu je 35 M» übergeben wird. Dieses Verzeichnis ist von der Bank 3 Jahre lang aufzuwahren.

2. Abweichend von den Vorschriften der §§ 1 und 3 der Verordnung dürfen Banken bis auf weiteres Zins- oder Gewinnanteilscheine sowie ausgeloste, gekündigte oder zur Rückzahlung fällige Stücke von inländischen Wertpapieren auch unter der Voraussetzung zur Einlösung annehmen, dass der Eigentümer ihnen ein Verzeichnis seines gesamten Besitzes an Wertpapieren unter Angabe des Nennwerts, der Gattung und der üblichen Unterscheidungsmerkmale in dreifacher Ausfertigung einreicht. Die Banken haben eine Ausfertigung des Verzeichnisses binnen einer Woche nach der Annahme der Zins- oder Gewinnanteilscheine oder der ausgelosten, gekündigten oder zur Rückzahlung fälligen Stücke zur Einlösung an das für den Eigentümer der Wertpapiere zuständige Finanzamt (Besitzsteueramt) weiterzusenden, die zweite Ausfertigung dem Eigentümer wieder auszuhandigen und die dritte Ausfertigung zu den eigenen Akten zu nehmen und drei Jahre lang aufzuwahren. Abänderungen und Ergänzungen des Verzeichnisses dürfen nur in Form von Zusätzen erfolgen, welche ebenfalls in dreifacher Ausfertigung einzureichen und wie die vorerwähnten Ausfertigungen der Verzeichnisse zu behandeln sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften von der Strafandrohung in § 7 der Verordnung über Massnahmen gegen die Kapitalflucht vom 24. Oktober 1919 betroffen werden¹⁾.

Zustände im besetzten Gebiet

Die Handelskammer in Köln hat im Namen der Vereinigung der 23 Handelskammern des besetzten Gebietes an das Reichswirtschaftsministerium eine Eingabe gerichtet, welcher «Der deutsche Aussenhandel» folgendes entnimmt: Die deutschen Bestimmungen über die Regelung der Einfuhr konnten auf die Dauer dieser Einfuhr nicht hinderlich sein, da der Vertreter des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrerwilligungen in Köln von der britischen Besatzung ausgewiesen wurde, die verschiedenen Besatzungen ausdrücklich bekannt machten, dass sie allein über die Einfuhr in das besetzte Gebiet zu bestimmen hätten und schliesslich der Vertreter des Reichskommissars vor seinem Weggang von Köln amtlich den Handelskammern und anderen Stellen mitteilte, dass für die Einfuhr aus den alliierten Ländern nicht mehr die Genehmigung des Reichskommissars erforderlich sei. Auch die Devisenbestimmungen der Reichshank sind durch die Besatzungen in den verschiedenen Gebieten teils ausdrücklich, teils praktisch ausser Wirksamkeit gesetzt worden. Unter diesen Umständen mussten Handel und Industrie sich berechtigt fühlen, unter Beiseitesetzung der formell noch geltenden deutschen Bestimmungen über Einfuhr, Beschlagnahme usw. Rohstoffe und Waren aus den alliierten Ländern einzuführen. Tatsächlich ist dann auch eine ungewöhnlich grosse Einfuhr erfolgt, deren Höhe wir nach Schätzungen aus sachverständigen Kreisen auf mindestens 3 Milliarden Mark annehmen. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass der Betrag noch höher ist, da wir in diesen Tagen von einem Vertreter der Oherzolldirektion hörten, dass allein an ausländischen Zigaretten nach Ermittlungen dieser Behörde bisher 1500 Waggons im Werte von 1 Milliarde Mark eingeführt worden sind. Grosse Warenmengen lagern noch im besetzten Gebiet, da neuerdings wiederum Stockungen dadurch entstanden sind, dass die Alliierten die Zahlung der Zölle in Gold nicht anerkennen, während die deutschen Behörden teils Nachzahlungen im unbesetzten Deutschland fordern, teils sich die Nachforderung in allen Fällen vorbehalten.

Es besteht nun für Handel und Industrie des besetzten Gebietes die grosse Gefahr, dass nach Ratifizierung des Friedensvertrages die deutschen Bestimmungen über Begrenzung der Einfuhr, über Beschlagnahme, über Bewirtschaftung von Rohstoffen, Lebensmitteln und Waren auch im besetzten Gebiete wieder in vollem Umfange in Kraft treten, und dass nunmehr sowohl die hier lagernden wie die noch hereinkommenden Warenmengen der Beschlagnahme durch die deutsche Behörde bzw. die zuständigen Kriegs- und Einfuhrgesellschaften verfallen. Eine solche Massnahme würde voransichtlich zur Vernichtung zahlreicher Existenzen im besetzten Gebiet führen und für andere mindestens eine schwere Erschütterung zur Folge haben. Auch jetzt wird schon von verschiedenen Reichsstellen und Gesellschaften der Versuch gemacht, das besetzte Gebiet dem Einfluss dieser Stellen zu unterwerfen. So haben der Reichskommissar für Fischversorgung, der Reichsausschuss für Oele und Fette und die Weinhandels-gesellschaft in Berlin bereits in einer Reihe von Fällen teils eingegriffen, teils einzugreifen versucht.

Die Handelskammern weisen darauf hin, dass durch das vielfache Eingreifen der Besatzungsbehörden und die von ihnen mit allen Mitteln geförderte Entwicklung des Handels des besetzten Gebiets mit den alliierten Ländern tatsächlich die Zwangswirtschaft im besetzten Gebiet völlig zusammengebrochen ist und dass auch die anständigsten Firmen sich nicht mehr an die erlassenen Bestimmungen halten. Schon jetzt sei die Beobachtung zu machen, dass der Handel mit Waren aller Art, namentlich mit Lebensmitteln und Tabakerzeugnissen, in Hände von Schiebern der verschiedensten Berufe (Schuster, Schneider, Friseur, Bordellwirte usw.) geraten ist.

Auf Grund der vorhandenen Misstände stellen die Handelskammern den dringenden Antrag, in erster Linie die gesamte Zwangswirtschaft zu beseitigen und den freien Handel in allen Teilen wieder herzustellen. Sollte diesem Antrage nicht in vollem Umfange oder für einzelne Handels- und Industriezweige stattgegeben werden können, dann müssten durch geeignete Uebergangsmassnahmen für diese Zweige, die während der Besatzungszeit hereingekommen oder abgeschlossenen Warenmengen von der öffentlichen Bewirtschaftung und Beschlagnahme freigestellt werden.

Vermittlung von Vertretungen im Ausland

Wie beim Schweizerischen Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) wiederholt eingegangene Mitteilungen und Warnungen ergeben, wenden sich schweizerische Firmen oft an verschiedene amtliche Stellen im Ausland um Angabe von geeigneten Vertretern, ohne alle jene Einzelheiten anzugehen, die zur richtigen Beantwortung nötig sind. Ebenso fehlt häufig die Auskunft über die auftragende Firma selbst, auf Grund deren die auswärtige Stelle vertrauensvoll die geeignete Vertretung ausfindig machen könnte.

Solche Gesuche um Vertretungen werden daher oft gar nicht oder nur unvollkommen erledigt, um so mehr, da es sich hierbei um Bemühungen handelt, die nicht vergütet werden. Die Beantwortungen verlangen auch manchmal längere, zeitraubende Korrespondenzen, die um so lästiger sind, wenn sie für gleichlautende Gesuche von der Auskunft gebenden Stelle im

²⁾ Der § 7 sieht Geldstrafen von 100 bis 100,000 Mark und Gefängnis bis zu 2 Jahren vor. Ausserdem sind die den Gegenstand der strafbaren Handlung bildenden Werte durch Urteil zugunsten des Reiches für verfallen zu erklären, falls sie einem Täter oder Teilnehmer gehören.

Ausland stets wiederholt werden müssen. Es gibt auch Mitteilungen über Personen und Verhältnisse, die nicht jedermann auf Anfrage hin auf schriftlichem Weg übermitteln werden können.

Das Schweizerische Nachweissbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Metropol) ist im Besitz ausgedehnter Verzeichnisse und Auskünfte namentlich schweizerischer Firmen im Ausland, die als Vertreter tätig sind. Es erteilt an Interessenten nicht nur in Hinsicht auf die Vermittlung von Vertretungen im Ausland, sondern auch über die Möglichkeit des Absatzes schweizerischer Waren unentgeltlich Auskunft. Im Fall für die eine oder andere Branche eine geeignete Vertretung nicht vorgemerkt ist, wird für deren Ermittlung Sorge getragen.

Vertreter in der Schweiz für den Einkauf schweizerischer Waren auf Rechnung fremder Häuser werden ebenfalls angegeben.

Représentants à l'étranger

Il arrive assez fréquemment, comme le prouvent les plaintes répétées à ce sujet, que des maisons suisses demandent l'intervention des autorités à l'étranger pour obtenir de celles-ci l'adresse de représentants capables. Mais souvent aussi en faisant leur demande, ces maisons négligent de donner certaines précisions indispensables, omettent toute indication sur leur propre compte et la nature de leur entreprise et privent ainsi le correspondant d'un élément de confiance.

Dans ces cas, quand les demandes sont incomplètes et que les recherches, toutes gratuites, doivent être entreprises sur des bases trop sommaires, il n'est guère possible de donner de réponse satisfaisante. Souvent les réponses exigent aussi un échange de correspondances plus ou moins longues; la perte de temps qu'elles entraînent sera d'autant plus désagréable au correspondant à l'étranger qu'il se sera vu forcé de redire souvent les mêmes explications et de répéter des recommandations identiques. En outre, les informations à donner étant souvent de nature confidentielle, une certaine réserve lui est imposée de ce fait, et quand il ne connaît pas l'auteur de la demande, il évitera de donner par écrit les informations sollicitées.

Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich, Metropol, possède des listes principalement des maisons suisses à l'étranger s'occupant de représentation. Il fournit gratuitement aux intéressés des renseignements touchant non seulement les représentations à l'étranger mais aussi les possibilités d'y acquérir de nouveaux débouchés. Si, pour une branche ou une autre, une représentation qualifiée devait ne pas être consignée dans ses registres, le Bureau précité s'appliquerait à les compléter sur ce point.

Le même bureau se charge également d'indiquer les noms de personnes auxquelles, en Suisse, pourrait être confié l'achat des marchandises suisses pour le compte de maisons étrangères.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux

Überweisungskurs vom 6. Dezember an — Cours de réduction à partir du 6 décembre

Deutschland	Fr. 12.50	= 100 Mk.	Allemagne
Italien	43.	= 100 Lire	Italie
Grossbritannien	28.	= 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505.	= 100 Goldpesos	Argentine

Wegen der zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Überweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

— Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus et de les adapter chaque fois aux fluctuations.

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Nr. 48. Neue Beiträge. — 22. XI. 1919. — Nouvelles adhésions.

Aargau: III. 3192 Jenni, Gottfr. und Sohn.
Agra: VIII. 7197 Küller, Richard, Kaufmann.
Amdingen: VIIIb. 655 Bezirksgerichtskanzlei.
Baden: VI. 1008 Zwimpfer, H., Dr., Zahnarzt — VI. 952 Brühlmeier-Keller, Oswald, Bierdepot, Ennetbaden.
Basel: V. 3270 Braun-Brüning & Co., Import und Export. — V. 3371 „Fides Tren-handvereinigung“ Filiale Basel. — V. 3376 Haack, Jean, Importation S.A. — V. 1797 Kohler Ran, Alb. — V. 2556 Mathes-Stehli, Ph., Buchbinderei. — V. 3902 Matt, Martha H. — V. 3488 Pflegerinnenheim vom Roten Kreuz Basel. — V. 3659 Preiswerk-Sarasini, Sammel. — V. 3524 Scherrer, A., Kaufmann. — V. 3516 Schneider-Vogel, J., Versandgeschäft. — V. 3567 Schwarz, A., Efringerstr. 24.
Bellinzona: XI. 1041 De Agostini, Maria, tessuti all'ingrosso ed al minuto.
Bern: III. 3187 Christlicher Verein junger Männer. — III. 3165 Zigarrenhaus zum Sultan Karl Schorno. — III. 26 Comité International de secours aux enfants, Office central. — III. 3196 Kantonale Krankenkasse, Sektion Länggasse. — III. 3183 Maison Ada. — III. 3197 Marthaler, Bertha, Robes. — III. 3183 Merkel, A. — III. 3191 Schäfer, C., Elektr. Licht- und Anlagensysteme für Autos. — III. 3186 Senti, Rudolf. — III. 3155 Sportgesellschaft der Stadt Bern. — III. 3148 Unterstützungskasse für arbeitslose Angestellte der städtischen Geschäftsinhaber. — III. 3201 Verband zur Förderung der bernischen Volkshochschulgemeinde. — III. 3198 Vogt, Walter U., Agentur und Kommission. — III. 3201 Volkshochschulgemeinde, Verband zur Förderung der bern. — III. 3183 Z'berg, L., Agentur und Kommission.

Biberist: Va. 598 Solothurnischer Fussballverband.
Biel: IVa. 1092 Güntert, Paul. — IVa. 1085 Mosimann, Fr.
Birsfelden: V. 3537 Siegrist, Fritz.
Blenheim: IVa. 1027 Helminger, Georges, & Cie.
Brugg: VI. 884 Fröhlich, Edm., Amtsvormund des Bez. Brugg.
Bülach: VIII. 7207 Statthalteramt.
Chêne-Bougeries: I. 1932 Poulin, L., Md., infirmière.
Chur: X. 698 Aktions-Komitee für Graubünden zu Gunsten der Nationalspende, Chur, Poststrasse 385.
Deggshelm: IX. 1221 Wettstein, Rud., Reformhaus.
Dessenhofen: VIIIa. 735 Fränkl & Co.
Dübendorf: VIII. 7049 Sauter, A., & Cie., Blechballagenfabrik.
Ebnet-Kappel: IX. 2087 Bösch, H., Bürstenfabrikation.
Fribourg: IIa. 272 Henseler et Pernet, atelier de mécanique. — IIa. 294 Schneider, Hélène, indicateur fribourgeois.
Genève: I. 1979 Association for Trade with America „A.T.A.“ — I. 1805 Dietrich, S., prof., école moderne de langues. — I. 1981 Grezet, A., caoutchoucs manufacturés. — I. 527 Thés Tschu-ta-ni, A. Junod. — I. 1978 Wacker, A., doreur.
Gondiswil: IIIa. 302 Reinhard, H., Mech. Werkstätte.
Grenchen: Va. 596 Affolter, Fritz, Hafner. — Va. 597 Solothurnisches Kantonalgesangs-fest Grenchen 1920.
Kaltbrunn: IX. 2188 Wäger-Ramer, W., Eisenwarenhandlung.
Klosters-Pitz: X. 670 Ski-Club Klosters.
Külliken: VI. 928 Ammann & Cie., Zigarrenfabrik.
Kreuzlingen: VIIIa. 736 Haberer, Leo, & Cie. — VIIIa. 628 Hintermayer & Ross, Mech. Schuhfabrik.
Kriegstetten: Va. 594 Armenerziehungsverein im Bezirk Kriegstetten.
Lausanne: II. 1765 Brenzard, François, constructeur, fabrique de clôtures. — II. 1766 Comptoir Textile SAFIB. — II. 1776 Harmonie Lausannoise. — II. 1768 Kraft, H. C., fils, docteur. — II. 1365 Rosat & Fornerod, nouveautés industrielles. — II. 1771 de Tribolet, Albert, inspecteur forestier. — II. 506 Wolfer, H., beurre et fromages.
Langgern: VI. 1283 Kirchengutverwaltung.
Laysin: II. 1624 Hubert, Adrien, charpente et menuiserie.
Liestal: V. 3530 Regenass-Spinnler, Jakob, Geschäftsbureau.
Ligornetto: XI. 1028 Caimi & Casanova, manifattura tabacchi.
Logano: XI. 1039 Banca unione di credito.
Luzern: VII. 1603 Käppli, Robert, Sattlerei.
Melsbach: IIIa. 303 Wyss-Ramseier, A., Schnbhandlung.
Mendrisio: XI. 1036 Botta, Giuseppe, fu Andrea, vini all'ingrosso.
Monthey: IIc. 403 Carraz, M., pharmacie. — IIc. 412 Cottet, Maurice, hoirie — IIc. 409 Donnet, Octave, fers et quincaillerie. — IIc. 406 Giovanola frères, ateliers de constructions. — IIc. 405 Hétrier, Raymond, pharmacie. — IIc. 411 Office des pourritures et faillites de Monthey et Bioley, Henri, avocat. — IIc. 410 Pernollet, Ode, Vre, tissus nouveautés.
Münsingen: III. 3195 Hiltbrunner, H., Tuchhandlung. — III. 3159 Hofer-Bürgi & E. Batt, Holzsohlenfabrik und Sägerei.
Neuchâtel: IV. 166 Halliger, Pierre Dr., maladies internes tuberculeuses pulmonaires et osseuses. — IV. 833 La Motocq S. A.
Niedersien: VI. 1358 Bindacheder, A., Direktor.
Oberbüren: IX. 2121 Stolz, Viktor.
Olten: Vb. 418 Körber, J., Bäckermeister. — Vb. 417 Metzgergenossenschaft Olten. — Vb. 416 Wanner, Ernst.
Pompallies: II. 1763 Rayons X de l'hôpital de St-Loup.
Pont-Cremensin: XI. 1040 Crivelli, fratelli.
Porza: XI. 1035 Municipalità di Porza.
St. Gallen: IX. 2455 Apple, Alb., Pneumatik und Vollgummi. — IX. 2458 Fleck, J., Holz, Schreiner und Kistenfabrikation. — IX. 2447 Gngolz, A., — IX. 2451 Spörl, Alfons, Rechtsanwalt. — IX. 2450 Stadturnverein. — IX. 2448 Ulrich, P., Vulkanisier-Atelier. — IX. 2363 Zürcher-Niederer & Co.
Schaffhausen: VIIIa. 732 Kolb, A., jun.
Sion: IIc. 404 Agence de la Nationale Vie, Ad. Métrallier. — IIc. 403 Association protestante de Sion et environs. — IIc. 395 Sargeuti, Félix. — IIc. 407 La Suisse, société assurance sur la vie et contre les accidents, agence générale du Valais.
Solothurn: Va. 593 Georgy, Adolf, Herrenweg 432 — Va. 599 Pfister-Bloch, Ed., Gipser- und Malergeschäft.
Spiez: III. 2859 Leuenberger & Trachsel, Baunternehmungen.
Starkirch: Vb. 419 Erne, Emil, Mechaniker.
Thalwil: VIII. 6182 Gaberell, J., Photogr. Anstalt.
Thun: III. 2854 Wüthrich, Fritz, Metzgerei.
Thuzis: X. 643 Hunger-Gilli, Arthur, Haushaltsartikel.
Wengen: III. 3194 Kinderheim Montana.
Winterthur: VIIIb. 649 Cuony, Rich., Verlag des „Télé-Blitz“. — VIIIb. 652 Ganz, Jacques, Kant. Steuerkommissar. — VIIIb. 654 Gloor, Arnold, stud. techn. — VIIIb. 653 Walder, Jakob, Friedhofgärtner.
Zell (Luzern): VII. 884 Huber, E., Lindengarten.
Zürich: VI. 1359 Wiedmer, E., Dr., Zahnarzt.
Zürich: VIII. 7185 Brandt, A., Weinhandlung — VIII. 7160 Bnd techn. Angestellter der Schweiz, Sektion Zürich. — VIII. 5869 Bnab & Hertz, Elektr. Installationen. — VIII. 5785 Gyr, F., Dr., med., prakt. Arzt. — VIII. 7203 Hess, Hans, Ingenieur. — VIII. 4952 Internationaler christl. Kellner-Bund, Verband Schweiz. — VIII. 7188 Kantonaler Feuerwehrverband — VIII. 7193 Mahler, Louis, Import — VIII. 6483 Müller, Rob., Kaminfeger- und Dachdeckermeister. — VIII. 5858 Röschling & Cie., Abt. Edelstahl, Zweigniederlassung — VIII. 7148 Schemmel & Co., „Mercurius“. — VIII. 7165 Schneebeli, Hans, Vertretungen. — VIII. 7196 Schweiz. Blau- und Weiss-Wienerklub, Ortsgruppe. — VIII. 7194 Secretan, André, stud. théol. — VIII. 7166 Teonenbaum, E., Versandhaus. — VIII. 7159 Terra A.-G. — VIII. 7199 Thalberg, N., Dr., Frau, Susenbergstr. 146. — VIII. 7118 Thalmann & Stahl, Paplerwaren. — VIII. 5498 Wipf & Co., Kulturverlag. — VIII. 7182 Zürcher Stadtmision, Quästorat. Zug: VIII. 7214 Ban- und Wohngenossenschaft zugewicher Arbeiter und Angestellter. Stuttgart: III. 2396 Custer, Alfred, Versand christl. Verlags- und Kunstartikel.

Annonces - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Footisch Frères S. A., Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 18 décembre 1919, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Adoption des comptes et décharge au conseil de sa gestion et aux commissaires-vérificateurs de leur mandat.
3. Répartition des bénéfices et fixation des dividendes.
4. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 août 1919, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 8 décembre auprès de:

Messieurs Couvreur & Cie, à Vevey et de
L'Union de Banques Suisses, à Lausanne,

où les cartes d'admission à la dite assemblée peuvent être retirées contre présentation des titres. (35671 L) 3221

Lausanne, le 1^{er} décembre 1919.

Le conseil d'administration.

Grand Hôtel et Thunerhof, Hôtels Bellevue et du Parc, S. A.

in THUN

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 17. Dezember 1919, nachmittags 2½ Uhr
im Hotel Frelenhol, Thun

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des abgeänderten Sanierungsprojektes, gemäss Zirkular vom 29. September 1919 an die Inhaber der Partialobligationen unserer Gesellschaft und Beschlussfassung der Gläubigergemeinschaft vom 22. November 1919.
2. Statutenrevision. (1563 T) 3260

Jeder Aktionär, welcher an der ausserordentlichen Generalversammlung teilnehmen will, hat sich wenigstens drei Tage vor dem Versammlungstage bei der Spar- und Leihkasse in Bern, oder bei der Kantonalbank, Filiale Thun über seinen Aktienbesitz auszuweisen, wogegen er eine Zutrittskarte erhält.

Thun, den 4. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

ACTIENBRAUEREI BASEL

Gemäss Art. 4 der Statuten werden die Aktionäre der Actienbrauerei Basel eingeladen zur

36. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 17. Dezember 1919, nachmittags 4 Uhr, in den Saal der Zunft zu Rebluten, in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung und des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1918/19 sowie des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.
4. Verwaltungsratswahlen.
5. Statutenrevision.

(7548 Q) 3223

Sollte die Versammlung zur Behandlung des Traktandums 5 nicht beschlussfähig sein, so findet um 5 Uhr eine ausserordentliche 2. Generalversammlung statt, welche über die Statutenänderung Beschluss zu fassen hat.

Eintrittskarten sind gegen Deponierung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz nebst Jahresbericht zu beziehen beim Bureau der Gesellschaft, bei den Herren Ehinger & Cie., La Roche Sohn & Cie. und beim Schweizerischen Bankverein vom 8. bis 16. Dezember. Vom 8. Dezember an liegt der Rechnungsabschluss und der Revisionsbericht im Original im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 1. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Columbus für elektrische Unternehmungen in Glarus (Schweiz)

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Montag, den 22. Dezember 1919, vormittags 11 Uhr, in dem Verwaltungsgebäude der A. G. Motor in Baden (Schweiz) stattfindenden

VI. ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung des Verwaltungsrates.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat und allfällige Bezeichnung von Stellvertretern.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern derselben für das laufende Geschäftsjahr.
5. Konstatierung der Zeichnung und der Vollzahlung der Aktien, Serie B, Nrn. 15.001-20.000.
6. Entsprechende Abänderung von Artikel 5 der Gesellschaftsstatuten. Aenderung des Art. 1 der Gesellschaftsstatuten (Sitzverlegung).

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1919, der Bericht der Herren Rechnungsrevisoren sowie der Entwurf für die vorgesehenen Statutenänderungen liegen vom 13. courant an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der A. G. Motor in Baden (Schweiz) auf. Zutrittskarten zu der Generalversammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 19. Dezember, mittags 12 Uhr, von der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich und der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich zu beziehen.

(2294 GL) 3250

Glarus, den 6. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel et Pension de la Dent du Midi, à Champéry

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale annuelle

le mardi 30 décembre 1919, à 2 heures du soir à l'Hôtel du Cerf, à Monthey

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil et des censeurs.
2. Rendement des comptes et approbation de ceux-ci.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions individuelles.

3264.

Le conseil d'administration.

Junger, sprachenkundiger

3284

Auslandschweizer

mit mehrjähriger Praxis in Nordamerika und Ostasien, zuletzt als Filialleiter, sucht Lebensstellung in Import- und Exportgeschäft. Spezielle Kenntnisse in Chemikalien, Ölen und Rohstoffen.

Gefl. Offerten unter Chiffre Le 4998 Z an Publicitas A.G., Zürich erbeten.

Le juge-instructeur du district de Martigny

Vu la demande de bénéfice d'inventaire de la succession d'André Carruzzo, de la Société en nom collectif Favre frères et Carruzzo, décédé à Martigny, le 12 octobre 1919, présentée par l'avocat Coquoz, au nom d'une partie des héritiers du défunt.

Invite tous les créanciers et débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, à produire leurs créances et à déclarer leurs dettes dans un délai expirant le 31 décembre 1919, au greffe du tribunal de Martigny, tenu par M. le notaire Ch. Girard, à Martigny-Ville.

31091

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences légales du défaut de production.

Martigny, le 12 novembre 1919.

Zu kaufen gesucht:

Ein

Kassenschrank

aus zweiter Hand. Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung der Grösse befördert unter Chiffre O F. 6840 B. Orell Füßli - Annoncen, Bern. [3266]

Uebersetzungen

aller Art, gewöhnlich, technisch, literarisch, in und aus allen Sprachen durch nationale Fachleute. (65746) 3074 Prof. G. RAILLET - ST. GALLEN

amerik. Buchführ. lehrtr. groß. A. d. Unterrichtsb. Erf. ger. Vert. Sie Gratzspr. H. Frisch Buchexp., Zürich. B. 15



**SCHWEIZER
MUSTER
MESSE
BASEL
15.-29. APRIL
1920**

*Letzter
Anmeldetermin:
10. Dezember 1919*

*Man verlange
Prospekte*

Officine Elettriche Ticinesi, in Bodio (Ticino) (Società Anonima)

Gli azionisti della nostra società vengono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 22 corr. alle ore 10.30 ant., presso la sede sociale della Soc. An. «Motor» in Baden (Svizzera) col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Esame della relazione del consiglio e dei conti, della relazione dei revisori e deliberazioni relative. Discarico dell'amministrazione.
2. Deliberazione sul riparto utili.
3. Nomina di due revisori e di un supplente per l'esercizio in corso.

La relazione del consiglio di amministrazione col bilancio ed il conto profitti e perdite al 30 settembre 1919 e la relazione dei revisori stanno a disposizione degli azionisti presso gli uffici della Soc. An. «Motor» in Baden (Svizzera) a partire dal 13 corrente.

Le carte d'ammissione all'assemblea generale possono essere ritirate presso la Soc. An. «Motor» in Baden (Svizzera), dietro comprova del possesso delle azioni, fino al 20 dicembre a. c. alle ore 12 ant.

Bodio, li 1° dicembre 1919.

(14981 O) 3268

Il consiglio d'amministrazione.

Die Alkoholverwaltung verkauft bis auf weiteres ab ihren Lagern in Luzern und Wädenswil in Mengen von mindestens 5000 kg (¼ Wagenladung)

inländischen Obstbranntwein

zu Fr. 425 per Hektoliter absoluten Alkohols = 4¼ Rappen per Grad und hl. Die Fracht bis zu der vom Käufer angegebenen schweizerischen Bestimmungstation trägt die Alkoholverwaltung. Die Gebinde sind vom Käufer zu stellen.

Jedermann, der Obstbranntwein zur Ausfuhr bringt, erhält seitens der Alkoholverwaltung gegen Vorlage der Originalfaktura, welche diese bei der Abgabe der Ware ausgestellt hat, für die Anzahl Literprocente, auf welche die Faktura lautet, eine Vergütung von Fr. 125 per Hektoliter absoluten Alkohols. Sie wird auf Grund der amtlichen Exportnachweise acht Tage nach deren Präsentation bezahlt. Das Recht auf Bezug und Vergütung fällt am 15. Februar 1920 dahin.

3238

La Régie des Alcools vend jusqu'à nouvel avis dans ses entrepôts de Lucerne et Wädenswil, au prix de 425 francs l'hectolitre d'alcool absolu faisant 4¼ centimes par degré et par hectolitre, de

l'eau-de-vie indigène de fruits

en quantité d'au moins 5000 kilos (demi wagon). Elle prend à sa charge les frais de transport jusqu'à la station suisse de destination désignée par l'acheteur, lequel doit fournir la futaillerie.

Toute personne exportant l'eau-de-vie de fruits reçoit de la Régie, contre présentation de la facture originale dressée par celle-ci lors de la remise de la marchandise, un remboursement de 125 francs par hectolitre d'alcool absolu, pour la quantité de litres pour-cent d'alcool figurant sur la facture. Le drawback ainsi accordé est payé, sur le vu des déclarations officielles d'exportation, huit jours après la présentation de ses dernières. Tout droit au remboursement prendra fin le 15 février 1920.

3239

Oeffentliches Inventar

Ueber den Nachlass des verstorbenen **Jakob Werth** (James Woods), Zivilingenieur, wohnhaft gewesen Burgstrasse Nr. 21, in Zürich 6, ist das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Einschreibefrist: 5. Januar 1920.

Vergl. Publikation im zürch. Amtsblatt vom 5. Dezember 1919.

Zürich 6, den 8. Dezember 1919.

Notariat Unterstrass-Zürich:

Eugen Krenauer, Notar.

Schweiz. Nagelfabrik A. G., Grüze b. Winterthur

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 20. Dezember 1919, vormittags 9½ Uhr im Fabrikbureau

TRAKTANDEN:

1. Erhöhung des Aktienkapitals.
2. Statutenänderung.
3. Verschiedenes.

3265.

Grüze, den 4. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Feuille d'Avis de Lausanne et des Imprimeries Réunies S. A.

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le vendredi 12 décembre 1919, à 11 heures du matin, au local de la Bourse, Galeries du Commerce 78, à Lausanne.

L'établissement de la feuille de présence commencera à 10 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

Modifications aux articles 2, 43 et 44 des statuts.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale extraordinaire peuvent être retirées aux bureaux de la Société de Banque Suisse, Grand-Chêne, à Lausanne, à partir de mardi 2 décembre.

Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée du local de l'assemblée.

Lausanne, le 28 novembre 1919.

(35653 L) 3213

Le conseil d'administration.

Société d'Electro-Chimie

Société Anonyme au capital de 18,000,000 de francs

Siège social: 2, Rue Blanche, Paris

Tirage du 31 mai 1919

REMBOURSEMENT D'OBLIGATIONS 4½ %.

Les numéros suivants sont remboursables à 500 francs à partir du 1^{er} avril 1920:

A PARIS: au Siège social, 2, Rue Blanche; au Crédit Commercial de France, 20, Rue Lafayette; à la Banque de Mulhouse, 4, Rue de la Paix; et chez MM. Camuset et C^{ie}, banquiers, 19, Rue Jean-Jacques-Rousseau.

A LAUSANNE (Suisse): chez MM. Morel, Chavannes et C^{ie}.

EMPRUNT 1906 (Teinte Rose): 267 obligations

2	714	1587	2101	2848	3783	4489	5288	5884	6828	7317
15	715	1588	2144	2916	3823	4529	5289	5888	6850	7347
17	738	1626	2145	2934	3840	4601	5294	5895	6869	7387
33	748	1652	2173	3024	3857	4663	5351	5906	6874	7432
45	773	1693	2174	3042	3865	4681	5368	5958	6878	7529
61	807	1705	2176	3170	3903	4690	5385	5964	6879	7581
83	856	1725	2181	3243	3918	4725	5445	6012	6882	7648
86	894	1738	2268	3304	3936	4744	5476	6034	6896	7664
217	962	1742	2279	3318	4067	4810	5494	6047	6925	7676
225	969	1751	2289	3377	4121	4830	5519	6052	6947	7700
314	999	1786	2297	3425	4193	4832	5530	6116	6970	7716
316	1011	1803	2299	3427	4237	4836	5552	6119	7015	7718
329	1021	1809	2364	3465	4284	4864	5606	6205	7042	7726
338	1064	1846	2432	3471	4298	4946	5623	6251	7043	7762
346	1068	1869	2446	3487	4299	4993	5629	6267	7108	7763
365	1081	1873	2463	3493	4316	5007	5650	6385	7137	7784
412	1144	1912	2471	3562	4350	5100	5657	6521	7156	7925
415	1147	1914	2491	3568	4357	5111	5699	6594	7214	
429	1153	1915	2499	3575	4360	5144	5715	6676	7220	
467	1167	1950	2650	3580	4370	5228	5736	6705	7237	
556	1173	2001	2697	3634	4377	5229	5741	6719	7261	
597	1215	2035	2719	3678	4387	5236	5772	6783	7271	
636	1227	2042	2778	3721	4426	5249	5789	6787	7277	
677	1379	2070	2841	3725	4472	5282	5835	6802	7296	
694	1556	2075	2842	3760	4473	5286	5880	6819	7314	

EMPRUNT 1910 (Teinte Verte): 107 obligations

12	545	913	1506	1852	2397	2685	3114	3286	3503	3833
13	565	990	1520	1874	2401	2741	3117	3302	3517	3848
80	567	1015	1565	1893	2483	2753	3181	3312	3521	3873
123	590	1029	1566	1936	2491	2832	3187	3329	3662	3882
142	596	1175	1627	2095	2495	2848	3193	3333	3682	3936
165	810	1202	1722	2144	2533	2942	3199	3359	3746	3988
167	831	1259	1738	2243	2543	2986	3209	3392	3748	3998
263	899	1264	1753	2310	2655	3002	3246	3442	3779	
440	901	1474	1759	2355	2657	3031	3251	3454	3797	
539	911	1482	1781	2360	2661	3077	3282	3481	3800	

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Bern.

I. Schweizerischer Kongress für Industrie und Handel

Der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein
und der

Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen

veranstalten am

12. und 13. Dezember 1919 im Casinosaal Bern

einen Kongress für Industrie und Handel, der eine freie Aussprache unter den Industriellen und Kaufleuten der Schweiz über wichtige Tagesfragen ermöglichen soll.

Die Tagung beginnt Freitag, den 12. Dezember 1919, nachmittags punkt 3 Uhr

Die dem Schweizerischen Handels- und Industrie-Verein und dem Zentralverband schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen angeschlossenen Verbände sind eingeladen worden, ihre Mitglieder und ihnen nahestehende Persönlichkeiten zur Teilnahme am Kongress einzuladen. Der Zutritt kann nur gegen Vorweisung des von den beiden genannten Verbänden versandten Einladungsschreibens erfolgen.

Schweizerische Industrielle und Kaufleute, die am Kongress teilnehmen wünschen, werden ersucht, bei einer Sektion des Schweizerischen Handels- und Industrie-Vereins oder des Zentralverbandes schweizerischer Arbeitgeber-Organisationen ein Einladungsschreiben zu beziehen, aus welchem das Nähere ersichtlich ist.

32671

S. A. Industrielle du Tungstène in Aarau (Wolfram-Industrie A. G.)

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. Dezember 1919, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Paris, rue Drouot Nr. 14

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung sowie des Berichtes der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Aenderung von § 31 der Statuten.
6. Vollmacht an die Verwaltung zur Erhöhung des Aktienkapitals auf 3 Millionen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Revisorenbericht liegen ab 20. Dezember 1919 im Geschäftsbureau der Gesellschaft in Aarau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vor der Generalversammlung im Versammlungslokal bezogen werden.

Namens der Verwaltung,

Der Delegierte des Verwaltungsrates:
sig. de Rogvre.

3252

Fachschriften - Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 13. Dezember 1919, nachmittags 2½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Hirschengraben Nr. 82

TRAKTANDUM:

Bericht des Verwaltungsrates betreffend den Ankauf eines Geschäftshauses am Stauffacherquai in Zürich und die damit zusammenhängende Aufnahme von Darlehen.

Die Akten liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

(4946 Z) 3235.

Zürich, den 3. Dezember 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Caux

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le mardi 16 décembre 1919, à 3½ heures, au Grand Hôtel, à Territet, avec l'ordre du jour suivant:

1. Communication des décisions de l'assemblée des obligataires et délibération à ce sujet.
2. Autorisation d'emprunts.
3. Propositions du conseil d'administration relativement à la modification éventuelle des statuts.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées du 8 au 15 décembre 1919, sur indication des numéros des titres, par la Société de Banque Suisse, à Lausanne; la Banque de Montreux, à Montreux et MM. Cuénod, de Gautard & Cie, à Vevey.

(60911 V) 3261.

Le conseil d'administration.